



## **Generalversammlung 21.06.2019**

### **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Neben dem laufenden schriftlichen und mündlichen Austausch, insbesondere über Projektplanungen, hat sich der Aufsichtsrat in drei ordentlichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über dessen Tätigkeit, den Gang der Geschäfte und die Lage der Genossenschaft informiert. Im Geschäftsjahr 2018 wurde das Projekt Einrichtung einer BHKW-Anlage weiter geplant, Verhandlungen mit den Beteiligten geführt und die notwendigen Verträge vorbereitet. Eine besondere Rolle spielten rechtliche Fragestellungen zu den Themen Financial-Leasing und EEG-Umlage und in dem Zusammenhang die vertragliche Ausgestaltung und deren Wirkung auf das betriebliche Rechnungswesen. Es wurde deshalb notwendig, einen Fachanwalt und einen Steuerberater mit diesen Themen zu betrauen. Der Bau wurde inzwischen abgeschlossen, die Anlage ist seit dem 02.10.2018 in Betrieb, die Ergebnisse tauchen in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung auf.

Das Dienstverhältnis mit unserem Finanz-Vorstandsmitglied Hans Praast endet zum 30.06.2019. Hans Praast hat leider erklärt, dass er nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht und hat deshalb das Dienstverhältnis mit der Genossenschaft zum Termin unserer Generalversammlung 2019 fristgerecht und aus wichtigem Grund gekündigt. Vorstand und Aufsichtsrat bedauern dieses außerordentlich. Der Aufsichtsrat hat diese Kündigung akzeptiert. Vorstand und Aufsichtsrat halten eine Neubesetzung dieses Vorstandsamtes für geboten. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder darf satzungsgemäß nicht unter zwei Personen fallen. Bislang liegt uns eine mündliche Bewerbung von Marlies Wiegand vor. Der Aufsichtsrat wird darüber in seiner nächsten Sitzung entscheiden. Mit der Generalversammlung am 21.06.2018 wurde ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Gewählt wurden Ralf Brüggemann, Hartmut Deja, Christoph Eusterbrock, Eugen Srugis und Holger Tempel. In der an die Generalversammlung direkt anschließende Aufsichtsratssitzung wurde Eugen Srugis zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Ralf Brüggemann zu seinem Stellvertreter gewählt.

Am 31.12.2018 gehörten der Genossenschaft 100 Mitglieder mit 1.375 Geschäftsanteilen und insgesamt 137.500 EUR Geschäftsguthaben an. Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt. Der Jahresüberschuss beträgt 10.696,88 EUR und liegt damit geringfügig höher als im Vorjahr (9.827,37 EUR), die Bilanzsumme beträgt 813.408,15 EUR, eine Steigerung von 136.314,34 EUR, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 20%. Dies ist im Wesentlichen auf die Installation des BHKW in den Räumen des MTV zurückzuführen.

Der Jahresabschluss wurde erstmals von einem Steuerberater, Herrn Herrmann von der Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann, Adendorf, erstellt. Der Aufsichtsrat hat das Rechnungswesen am 18.03.2019 und den Jahresabschluss 2018 am 11.06.2019 satzungsgemäß geprüft. Nach seiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind insgesamt geordnet. Hier gilt es insbesondere Dank zu sagen an Bettina Gehlich, unserer Buchhalterin, die wiederum äußerst ordentlich die Bücher geführt hat und bei der Prüfung zu jeder Frage umfassend Auskunft geben konnte. Und auch an Hans Praast vielen Dank für die Arbeit im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss.

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 durch die Generalversammlung und schlägt vor, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen und dem Vorstand sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Eugen Srugis  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lüneburg, 12. Juni 2018